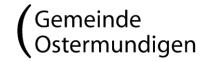
# **GGR Parlamentarischer Vorstoss**



Botschaft an den Grossen Gemeinderat für die 5. Sitzung vom 23. Oktober 2025

Traktandum Nr. 68
Registratur Nr. 10.3.73
Axioma Nr. 10765

Ostermundigen, 10. September 2025/MulPet



# Überparteiliches Postulat betreffend Veloabstellplätzen beim Einkaufszentrum Mösli; Erheblicherklärung/Ablehnung

#### Wortlaut

Der Gemeinderat wird gebeten zu prüfen, wie die Situation der Veloparkierung beim Einkaufszentrum Mösli verbessert werden kann.

# Begründung

Beim Einkaufszentrum Mösli an der Milchstrasse, sind Veloabstellplätze entlang der Rampe zur Einstellhalle markiert.

Da diese Abstellplätze nur markiert und nicht mit baulichen Massnahmen geschützt sind, parkieren immer wieder Autos und Motorfahrräder auf diesen Plätzen. Deshalb werden die Velos wild auf dem Gelände, hauptsächlich um den Lift zur Einstellhalle herum, parkiert.

Der Gemeinderat wird gebeten zu prüfen, wie die Veloparkierung auf diesem Gelände verbessert und dauerhaft sichergestellt werden kann.

Eingereicht am: 26.06.2025

Unterzeichnende: Mitter Michael (Mitte), Filep Béla (Mitte), Löhrer Sandra (Mitte), Dähler Stefanie (SP), Gimmel Benjamin (EVP), Dressler Yasmin (SP), Schneider Maja (SP), Zürcher Myriam (EVP), Baumgartner Gerhard (EVP), Steiner Ulrich (SVP), Ananiadis Jorgo (Piraten), Buri Peter (SP)

## 1. Stellungnahme des Gemeinderates vom 16.09.2025

Die Abteilung Hochbau hat sich vor Ort ein Bild der Situation gemacht und zur Klärung der Ausgangslage auch die Baubewilligung aus dem Jahr 2006 beigezogen. Dabei wurde festgestellt, dass die aktuell ausgewiesenen Veloabstellplätze den bewilligten Plänen entsprechen.

Wie im Postulat zutreffend festgestellt wurde, halten sich die Velofahrenden jedoch nicht immer an die vorgesehenen Abstellflächen und stellen ihre Fahrräder häufig an anderen Orten – teils auch wild – ab. Zusätzlich kommt es immer wieder vor, dass Autos im Bereich der Veloabstellplätze parkiert werden. Beide Umstände sind nachvollziehbarerweise ärgerlich.



Aus diesem Grund hat die Gemeinde Kontakt mit der Verwaltung der Liegenschaft aufgenommen, sie auf die unbefriedigende Situation hingewiesen und aufgefordert, geeignete Massnahmen zur Verbesserung zu ergreifen.

Die Liegenschaftsverwaltung hat rasch reagiert und zugesichert, noch im laufenden Jahr sowohl die Signalisation als auch die Markierung der Veloabstellplätze zu verbessern. Zudem soll eine externe Firma mit der Kontrolle vor Ort beauftragt werden, um Falschparkierende künftig zu büssen. Aus Sicht der Verwaltung reichen diese Massnahmen aus, weshalb sie von weiteren baulichen Anpassungen absieht.

Rechtlich sind der Gemeinde die Hände gebunden: Es besteht keine Grundlage, um die Eigentümerin der Liegenschaft zu baulichen Veränderungen – etwa zur Installation von Veloabstellbügeln oder Absperrungen – zu verpflichten. Die geltenden Vorschriften legen nicht fest, wie die im Baubewilligungsverfahren definierten Veloabstellplätze konkret ausgestaltet oder abgegrenzt sein müssen. Die aktuelle Situation ist zwar unschön, aber rechtlich zulässig.

Mehr als auf die Missstände hinzuweisen und Verbesserungen zu empfehlen, kann die Gemeinde daher nicht tun. Kontrollen der Abteilung Hochbau haben zudem ergeben, dass keine dauerhafte oder wiederkehrende Beeinträchtigung von Fluchtwegen – etwa durch abgestellte Fahrzeuge im Bereich des Lifts zur Einstellhalle – vorliegt.

Der Gemeinderat ist überzeugt, dass sich die Situation durch die angekündigten Massnahmen der Verwaltung – insbesondere die verbesserte Signalisation und Markierung sowie die verstärkten Kontrollen – spürbar verbessern wird.

Die Abteilung Hochbau wird die Situation der Veloparkierung weiterhin aufmerksam beobachten. Sollten die angekündigten Massnahmen nicht zeitnah umgesetzt werden, wird erneut das Gespräch mit der Verwaltung gesucht.

# 2. Antrag

Gestützt auf die vorstehenden Ausführungen sowie Artikel 53 der Geschäftsordnung des Grossen Gemeinderates, beantragt der Gemeinderat dem Grossen Gemeinderat, es sei folgender

### Beschluss zu fassen:

Das überparteiliche Postulat betreffend Veloabstellplätzen beim Einkaufszentrum Mösli wird erheblich erklärt und gleichzeitig als erledigt abgeschrieben.

GEMEINDERAT OSTERMUNDIGEN

Thomas Iten
Gemeindepräsident

Jürg Kumli Gemeindeschreiber Stv.

J. Vulli